



**Qualitätsoffensive Lehrerbildung / Förderphase 1**  
**Tübingen School of Education**  
**Teilprojekt Portfolio**

# Tübinger Portfolio Lehrerbildung

## Informationen für Studierende

Prof. Dr. Colin Cramer, Lina Feder  
Tübingen School of Education/Institut für Erziehungswissenschaft

Januar 2018



## **Tübinger Portfolio Lehrerbildung – Informationen WS 2017/2018**

Tübinger Portfolio  
im Rahmen der  
Lehramtsstudiengänge  
Bachelor of Education (B.Ed.) und  
Master of Education (M.Ed.)



## Übersicht

- Tübinger Portfolio – Kurzeinführung
- Ausblick: Tübinger Portfolio
- Portfolio-Aufgaben
- Offene Fragen



## Tübinger Portfolio

- seit der Umstellung auf das Bachelor-Master-System konstitutiver Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge in Baden-Württemberg (Rahmenverordnung April 2015, § 2, Abs. 13) phasenübergreifendes Portfolio: bereits bestehende inhaltliche Kooperation im Rahmen der Grundkonzeption mit dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Tübingen
- dient explizit nicht der Leistungsüberprüfung



# Tübinger Portfolio

- Zentrale Reflexionsperspektiven des Tübinger Portfolios im BWS
  - Theorien zu Professionalität im Lehrer\*innenberuf
  - Reflexionsfelder: Subjektbezug, Berufsfeldbezug, Wissenschaftsbezug
  - Politische Setzungen: KMK-Standards

siehe ausführlich: Dokument „Portfolio für die Lehrerbildung am Standort Tübingen“



## Tübinger Portfolio: bestehende Konzeptionen

Konzeptionen des Portfolios an der Universität Tübingen (Stand: Mai 2017)

- Tübinger Portfolio für das gymnasiale Lehramt (in Kooperation mit dem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Tübingen)
- Tübinger Portfolio für das berufliche Lehramt

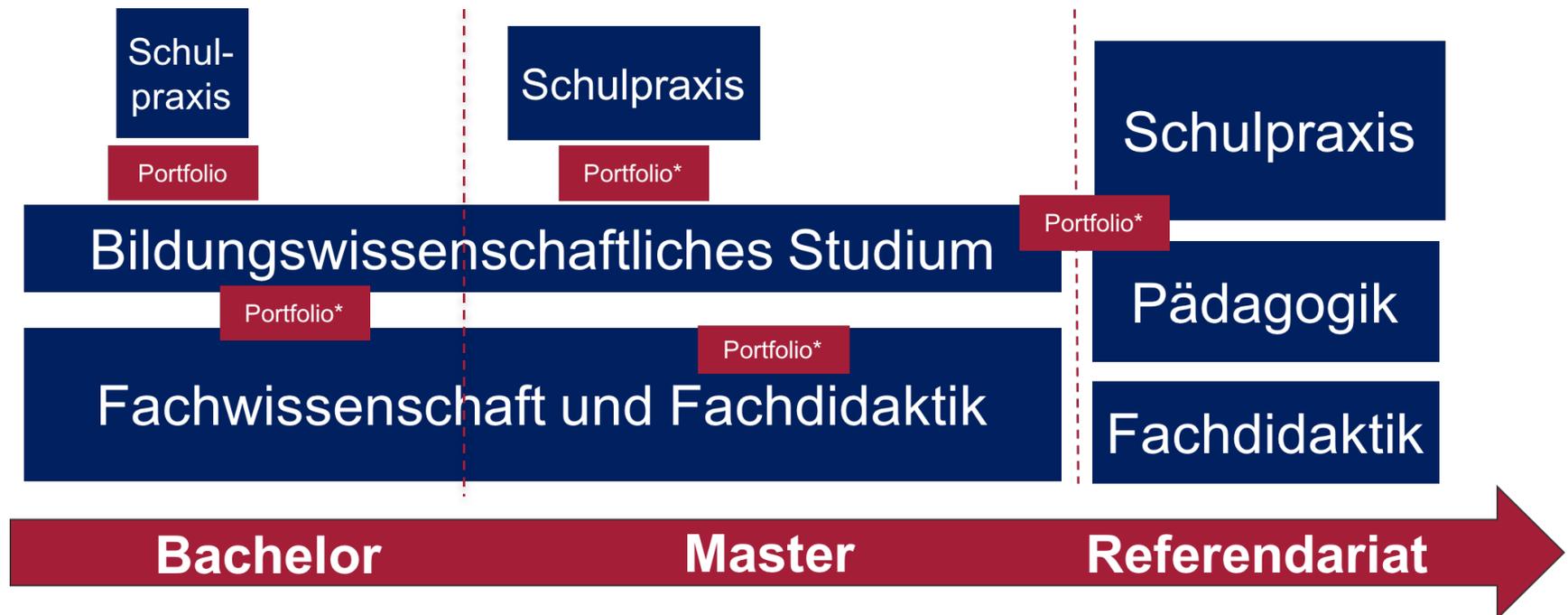


## Ziele der Tübinger Portfolioarbeit





## Grundidee des Tübinger Portfolios





## Ausblick: Tübinger Portfolio

- **elektronisches Portfolio:** Umstellung auf ein elektronisches Portfolio (voraussichtlich über die Lernplattform ILIAS)
- **Einbindung innerhalb der Universität:** Erweiterung auf Fachdidaktiken und weitere Einrichtungen der Universität (Ausweitung der Implementation); *curriculare Einbindung und Zuständigkeit obliegt dem jeweiligen Fachbereich!*
- **weitergehende Kooperation der Phasen:** ggf. weitere Kooperationen mit den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung bezogen auf einzelne Fächer und Fachbereiche (wird nicht durch Portfolio-Stelle gesteuert!)
- Portfolioarbeit in den M.Ed. sukzessive einbinden
- ...



## Überblick: Portfolio-Aufgaben BWS (Stand: Januar 2018)

Aufgabentitel	Wann?
„Erwartungen an Portfolioarbeit“	Vorlesung „Einführung in die Bildungswissenschaften“, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Studien- und Berufswahlmotive“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Institution Schule“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Reflexion der Aufgaben“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
PKL/EKL	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘
“Reflexion des Seminars“	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘



## Überblick: Portfolio-Aufgaben BWS (Stand: Januar 2018)

Aufgabentitel	Wann?
„Erwartungen an Portfolioarbeit“	Vorlesung „Einführung in die Bildungswissenschaften“, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Studien- und Berufswahlmotive“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Institution Schule“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Reflexion der Aufgaben“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
PKL/EKL	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘
„Reflexion des Seminars“	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘



## Überblick: Portfolio-Aufgaben BWS (Stand: Januar 2018)

Aufgabentitel	Wann?
„Erwartungen an Portfolioarbeit“	Vorlesung „Einführung in die Bildungswissenschaften“, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Studien- und Berufswahlmotive“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Institution Schule“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
„Reflexion der Aufgaben“	Orientierungspraktikum*, curriculare Einbindung in ‚Beruf und Professionalität II‘
PKL/EKL	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘
„Reflexion des Seminars“	Seminar ‚Beruf und Professionalität II‘

**... vor  
BuPII – im  
OSP\***



# Portfolioeintrag: Reflexion Portfolio

## Text:

--

## Inhalt:

- Festhalten eigener Erwartungen/Befürchtungen/...
- Reflexion von Portfolioarbeit

## 2 Aufgaben für Studierende im Bachelor of Education

### 2.1 Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)

Vorlesung »Einführung in das Bildungswissenschaftliche Studium«

In der Vorlesung »Einführung in das Bildungswissenschaftliche Studium« wird in einer Sitzung die Portfolioarbeit thematisiert. Die Struktur und das Anliegen des Portfolios werden erläutert. Im Nachgang zu dieser Sitzung fertigen die Teilnehmenden an der Vorlesung einen ersten Portfolioeintrag an. Bearbeiten Sie dazu bitte die folgende Aufgabe und tragen Sie das Ergebnis Ihrer Überlegungen hier in das nachfolgende Textfeld ein.

#### **Aufgabe Portfolioeintrag 1:**

Was erhoffen Sie sich von der Arbeit mit dem Portfolio mit Blick auf Ihre individuelle professionelle Entwicklung? [Umfang für den Eintrag: 0,5 Seiten]



# Portfolioeintrag: Überprüfung der Studien- und Berufswahlentscheidung

## Text:

Cramer, C. (2016): Berufswahl Lehramt. Wer entscheidet sich warum? In M. Rothland (Hrsg.), *Beruf Lehrer/Lehrerin. Ein Studienbuch*. Münster: Waxmann.

## Inhalt:

- Orientierungswissen zur Berufsgruppe der Lehrer/innen
- Demografische und bildungsstatistische Merkmale
- Soziale Herkunft und Berufsvererbung
- Persönlichkeitsmerkmale und Interessen
- Leistungsvoraussetzungen und Selbstwirksamkeitserwartung
- Berufswahlmotivation und Vorerfahrungen

Weise überprüfen Sie selbstkritisch Ihre Studien- und Berufswahlentscheidung und reflektieren die Voraussetzungen für Ihre eigene professionelle Entwicklung.

Bitte beantworten Sie hierzu von den im Text genannten Reflexionsfragen in den hervorgehobenen fünf Kästen (=Reflexionen) jeweils zwei Fragen, die Sie frei wählen können. Die insgesamt zehn Fragen sollen schriftlich im Umfang von jeweils ca. 8 Sätzen bearbeitet werden. Dabei soll Ihre eigene Situation vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen aus dem Orientierungspraktikum und der Textgrundlage reflektiert werden. Die Antworten tragen Sie bitte direkt hier in das Portfolio ein.



## Portfolioeintrag: Institution Schule

### Text:

Bohl, T., Harant, M. & Wacker, A. (2015).  
Strukturfunktionalismus. In: Dies. (Hrsg.), *Schulpädagogik und Schultheorie* (S. 153-159). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

### Inhalt:

- Strukturfunktionale Perspektive nach Parsons
- Gesellschaftlicher Fokus auf Unterrichtsgeschehen und schulische Interaktionen
- Handlungsmuster und Spannungsfelder

Traditionale Gesellschaftssysteme	Moderne Gesellschaftssysteme
Affektivität	Affektive Neutralität
Gemeinschaftsorientierung	Selbstorientierung
Partikularismus	Universalismus
Zuschreibung	Leistung
Diffusität	Spezifität

Lehrkraft wechselt im weiteren Verlauf des Gesprächs mehrmals zwischen der Rolle als Fachlehrer und der Rolle als persönlicher Ansprechpartner der Schülerin hin und her. Schließlich zielt er darauf ab, das Gespräch wieder auf die Klausurbesprechung zu fokussieren. Dieses hier beobachtete Interaktionsverhalten ließe sich entsprechend als Konflikt zwischen den beiden Polen von *Spezifität* und *Diffusität* interpretieren, weil der Lehrer versucht, sich in der konkreten Situation auf seine Rolle als Fachlehrer zu konzentrieren, auch wenn er anders adressiert wird.

Die Bearbeitung der Aufgaben dieses zweiten Arbeitsauftrags tragen Sie bitte ebenfalls direkt hier in das Portfolio ein.



# Portfolioeintrag: Diskussion und Reflexion der Portfolioeinträge (Berufswahlmotive und Institution Schule) an der Schule

## Textgrundlage:

--

## Inhalt:

- Gemeinsame Reflexion
- „Professionelle Lerngemeinschaften“

### Aufgabe Portfolioeintrag 4: Diskussion und Reflexion der Aufgaben 2 und 3 an der Schule

Die Institution Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln gilt als eine zentrale Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern, gerade auch im Verbund des Kollegiums. Begründete und angemessene Innovationen setzen die kritische Selbstreflexion voraus, die in den Aufgaben 2 und 3 mit Blick auf die eigene Person und die Institution Schule angebahnt wurden. Werden Reflexionsprozesse innerhalb eines Kollegiums initiiert, so wird von »Professionellen Lerngemeinschaften« gesprochen, in denen mit- und voneinander gelernt wird. Diese systematische Kooperation von Lehrkräften kann die Reflexivität der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer erhöhen und die Zusammenarbeit stärken. Um sich in dieser Kooperation zu erproben und um ihre Reflexivität im Gespräch weiter auszubauen, bearbeiten Sie bitte die folgenden beiden Aufgaben:

1. Bitte stellen Sie einer/einem MitpraktikantIn/en an Ihrer Schule im OSP Ihre Ausführungen bzw. Überlegungen zu den Aufgaben 2 und 3 vor. Ihrer zuständigen Ausbildungskraft stellen Sie lediglich die Überlegungen zu Aufgabe 2 vor. Diskutieren Sie ihre jeweiligen Ausführungen bzw. Überlegungen zu den Aufgaben.
2. Stellen Sie anschließend im Portfolio Ihre gemeinsame Diskussion dar und reflektieren Sie inwiefern sich möglicherweise ihre eigenen Überlegungen und Ausführungen durch die Diskussion verändert oder erweitert werden müssten (Umfang: ca. 15 Sätze).

Tragen Sie Ihre Überlegungen bitte direkt hier ein.



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Kontakt:**

Lina Feder, M.A.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Tübingen School of Education (TüSE)

Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Schulpädagogik

Wilhemstraße 31, 72074 Tübingen

+49 7071 29-75522

E-Mail: [lina.feder@uni-tuebingen.de](mailto:lina.feder@uni-tuebingen.de)

<http://www.uni-tuebingen.de/de/67400>

Feder, L., Cramer, C., & Krämer, H. (2017). Tübinger Portfolio Lehrer\*innenbildung.

Konzeption. <http://www.uni-tuebingen.de/de/93381>.